

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P.
– Drucksachen 13/1826, 13/2589 –

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Fünften Buches
Sozialgesetzbuch (4. SGB V-Änderungsgesetz – 4. SGB V-ÄndG)

sowie zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksache 13/2446 –

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Fünften Buches
Sozialgesetzbuch (4. SGB V-Änderungsgesetz – 4. SGB V-ÄndG)

Bericht der Abgeordneten Oswald Metzger, Roland Sauer (Stuttgart),
Uta Titze-Stecher und Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)

Mit den Gesetzentwürfen ist beabsichtigt, die Vergütungssituation der Hausärzte sowie der Vertragsärzte in den neuen Ländern zu verbessern.

Die Gesetzentwürfe sehen zur Verbesserung der Vergütungen der Hausärzte in den alten und in den neuen Bundesländern die Anhebung der Gesamtvergütung des Jahres 1995 um 600 Mio. DM und zusätzlich die Anhebung der Gesamtvergütung des Jahres 1995 für die Vertragsärzte in den neuen Ländern um 4 v. H. vor.

Die Gesetzentwürfe verursachen der gesetzlichen Krankenversicherung im Jahre 1995 Mehrausgaben in Höhe von rund 840 Mio. DM, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Erhöhung der Vergütung für die Hausärzte: ca. 600 Mio. DM,
- Anhebung der Gesamtvergütung für die Vertragsärzte in den neuen Ländern um 4 v. H.: ca. 240 Mio. DM.

Von den Mehrausgaben entfallen ca. 510 Mio. DM auf den Bereich der alten und ca. 330 Mio. DM auf den Bereich der neuen Länder. Diese entsprechen insgesamt rechnerisch einem Beitragssatzeffekt in der gesetzlichen Krankenversicherung von weniger als 0,1 Beitragssatzpunkten.

Unmittelbare Auswirkungen auf den Bundeshaushalt ergeben sich nicht.

Die Gesetzentwürfe sind mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß für Gesundheit vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 11. Oktober 1995

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wieczorek (Duisburg)
Vorsitzender

Oswald Metzger
Berichterstatte

Roland Sauer (Stuttgart)
Berichterstatte

Uta Titze-Stecher
Berichterstatte

Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)
Berichterstatte